

<b>STADT ITZEHOE</b> Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Sitzungsvorlage</b>	Seite	Sitzungstermin	TOP
	<input type="checkbox"/>	Hauptausschuss		17.10.2006	4
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen  606.03	
	<input type="checkbox"/>	vertraulich			
<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vertraulich				
<b>Entscheidungsvorlage</b>					
Amt/Abteilung Bauamt/Tiefbauabteilung					
Gremium <b>Bauausschuss</b>		<input checked="" type="checkbox"/>	endgültige Beschlussfassung		
		<input type="checkbox"/>	Beschlussempfehlung an Ratsversammlung		
		<input type="checkbox"/>	Anhörung / Information		
Anlagen 3 Lagepläne					
Betreff <b>Erneuerung der Straßenbeleuchtung</b> a.) Dorfstraße zwischen Lindenstraße und Brückenstraße b.) Dorfstraße ab Brückenstraße bis Wendehammer c.) Liethberg zwischen Dorfstraße und Hafestraße/Liethberg d.) Grüner Weg <u>hier:</u> Beschlussfassung über das Bauprogramm					
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag  Der Bauausschuss beschließt das in den Erläuterungen näher beschriebene Bauprogramm.					
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)					
3.	<input type="checkbox"/>	Verweisung Bürgermeister/in an ausschuss			Unterschrift Bürgermeister/in
4.	<input type="checkbox"/>	Verweisung an andere Ausschüsse			
<b>Beratungsergebnis</b>				Sitzung am	TOP
<input type="checkbox"/> öffentlich		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich		Beglaubigt	
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen		
<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Be-	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen			
Der Bürgermeister					
<input type="checkbox"/>	stimmt dem Entscheidungs-		<input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende		Datum, Unterschrift
<input type="checkbox"/>	vorschlag zu		Entscheidung (siehe 2.)		

<b>Erläuterungen</b>		Seite	TOP 4
<p>Die Stadtwerke Itzehoe GmbH als beauftragter Betreiber der Straßenbeleuchtung für die Stadt Itzehoe hat auf die mangelnde Standsicherheit der Peitschenlampen in der Dorfstraße zwischen Brückenstraße und Hafenstraße, Liethberg zwischen Dorfstraße und Einmündung Hafenstraße sowie in der Straße Grüner Weg aufmerksam gemacht.</p> <p>zu a.)  Im Rahmen einer Ortsbesichtigung wurde darüber hinaus festgestellt, dass auch die Leuchten in der Dorfstraße zwischen Lindenstraße und Brückenstraße aufgrund ihrer Altersstruktur (ca. 1960) nicht mehr dem heutigen Stand der Technik entsprechen. Die Leuchten zeigen teilweise erhebliche Korrosionsmerkmale auf. Auch an zwei der vorhandenen Maste wurde erhebliche Korrosion oberhalb der Mastfüße festgestellt, so dass auch hier eine Standsicherheit infrage zu stellen ist. In diesem Straßenabschnitt befinden sich zurzeit vier Tulpenleuchten sowie zwei Peitschenmaste mit Ansatzleuchten. Zur Herstellung eines einheitlichen Beleuchtungszustandes hinsichtlich der Ausleuchtung (Lichtband) ist es zweckmäßig, für diesen Straßenabschnitt eine einheitliche Beleuchtungsstärke auf der Grundlage einer einheitlichen Beleuchtungshöhe herzustellen. Um den Ausleuchtungsstandard den heutigen technischen Erfordernissen anzupassen, ist es erforderlich, bei der Gesamterneuerung der Straßenbeleuchtung in diesen Straßenabschnitt eine weitere Leuchte vorzusehen. Im Hinblick auf die festgestellten Schäden und die Verkehrssicherungspflicht der Stadt Itzehoe ist in dem o. g. Abschnitt der Dorfstraße die vorhandene Beleuchtungseinrichtung durch neue Maste (LpH 6 m) sowie Erneuerung der Mastaufsatzleuchten der Marke Indal/Modell Libra 70 umgehend zu ersetzen.</p> <p>zu b.)  In der Dorfstraße ab Brückenstraße bis zum Wendehammer besteht die Straßenbeleuchtung derzeit aus 7 Peitschenmasten inkl. Ansatzleuchten. Der Bestand ist bis auf zwei Maste abgängig. Das Schadensbild entspricht dem wie zu Punkt a.) ausgeführt. Seitens der Tiefbauabteilung wird aufgrund des technischen Standards der Beleuchtungseinrichtung davon ausgegangen, dass die Peitschen ca. 45 Jahre alt sind und somit die übliche Nutzungsdauer von ca. 30 Jahren deutlich überschritten ist. Zur Vereinheitlichung der Beleuchtungssituation ist auch in diesem Straßenabschnitt die gesamte Beleuchtungseinrichtung wie unter Punkt a.) zu erneuern.</p>			
			Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr. 1
<b>Finanzielle Auswirkungen</b>	<input type="checkbox"/>	ja (bitte erläutern)	<input type="checkbox"/> nein
<b>Mitwirkung anderer Ämter?</b>	<input type="checkbox"/>	ja (bitte Ergebnis darstellen)	<input type="checkbox"/> nein
Amt Amt Amt	Gegenzeichnung Amtsleiter o.V.i.A.		
<b>Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm o.V. Amtsleiter</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/> nein
Itzehoe, Datum	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter		
<b>05.10.2006</b>	gez. Rüdiger Blaschke		

Gremium

**Bauausschuss**

TOP

4

Erläuterungen

Beschlußvorschlag

Aussprache

Abweichender Beschluß

zu c.)

Die im Liethberg zwischen Dorfstraße und Einmündung Hafenstraße vorhandene Peitschenlampe weist auch das gleiche Schadensbild auf. Die vorhandene Beleuchtungseinrichtung ist ebenfalls ca. 45 Jahre alt und entspricht nicht mehr dem heutigen technischen Standard.

zu d.)

Im Grüner Weg besteht die Straßenbeleuchtung aus 2 Peitschenlampen inkl. Ansatzleuchten, die ca. 1960 installiert worden sind. Die Leuchten weisen teilweise erhebliche Korrosionsmerkmale auf. An den 2 vorhandenen Masten wurde erhebliche Korrosion oberhalb der Mastfüße festgestellt. Die Standsicherheit ist insofern auch hier nicht mehr garantiert.

Aus den genannten Gründen ist eine Erneuerung der Beleuchtung im Liethberg zwischen Dorfstraße und Einmündung Hafenstraße als auch in der Straße Grüner Weg wie unter Punkt a.) vorzunehmen.

Bei den genannten Erneuerungsmaßnahmen kommt hinzu, dass die neu zu installierende Straßenbeleuchtung eine bessere Leuchtkraft aufweist und für eine verbesserte Ausleuchtung der Straßen sorgt, so dass in den vorliegenden Fällen durch die Erneuerung auch eine Verbesserung der Teileinrichtung Straßenbeleuchtung gegeben ist.

Die Erneuerungen der Straßenbeleuchtungseinrichtungen in den vorgenannten Straßen sind beitragsfähige Ausbaumaßnahmen gem. § 8 Kommunalabgabengesetz (KAG) in Verbindung mit der städtischen Ausbaubeitragssatzung. Um die Maßnahme nach Beendigung der Arbeiten abrechnen zu können, bedarf es aus beitragsrechtlichen Gründen einer Beschlussfassung durch den Bauausschuss für das oben näher beschriebene Bauprogramm.

Fortsetzung  
Ergänzungsblatt Nr.

<b>STADT ITZELHOE</b> Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Sitzungsvorlage</b>	Seite	Sitzungstermin	TOP
		Hauptausschuss		17.10.06	5
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen	
	<input checked="" type="checkbox"/>	vertraulich		50.01/Ka	
<b>Entscheidungsvorlage</b>					
Amt/Abteilung <b>Ordnungsamt</b>					
Gremium <b>Bauausschuss</b>		<input checked="" type="checkbox"/>	endgültige Beschlussfassung		
			Beschlussempfehlung an Ratsversammlung		
			Anhörung / Information		
Anlagen					
Betreff <b>Beschaffung Feuerwehrfahrzeug (Löschgruppenfahrzeug – LF 20/16)</b>					
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag  Haushaltsmittel für die Beschaffung eines Vorführfahrzeuges der Firma Schlingmann, Dissen, in Höhe von 284.743,46 € werden aus der HHSt. 13001.9355 des Vermögenshaushaltes freigegeben.					
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)					
3.		Verweisung Bürgermeister/in an ausschuss			Unterschrift Bürgermeister/in
4.		Verweisung an andere Ausschüsse			
<b>Beratungsergebnis</b>				Sitzung am	TOP
<input type="checkbox"/> öffentlich		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich			
<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				Enthaltungen	
<input type="checkbox"/> Beglaubigt					
<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Be-		<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen	
<b>Der Bürgermeister</b>					
<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs-		<input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende		Datum, Unterschrift	
vorschlag zu		Entscheidung (siehe 2.)			

<b>Erläuterungen</b>	Seite	TOP 5
<p>Das im Jahr 1979 beschaffte Löschfahrzeug LF 16/12 der Feuerwehr ist defekt und nicht mehr reparabel. Es musste außer Dienst gestellt werden. Im Hinblick auf die notwendige Sicherstellung des Brandschutzes im Stadtgebiet sind im I. Nachtrag 2006 für die Anschaffung eines Vorführfahrzeuges noch in diesem Jahr Haushaltsmittel in Höhe von ca. 280.000,00 € bereitgestellt worden.</p> <p>Die Firma Schlingmann, Dissen, verfügte im März 2006 noch über ein Löschgruppenfahrzeug LF 20/16 als Vorführfahrzeug, welches noch in 2006 ausgeliefert werden kann. Die Anschaffungskosten für dieses Vorführfahrzeug belaufen sich auf insgesamt einschl. Beladung und Mehrwertsteuer 284.743,46 €. Unter der Bedingung der Bereitstellung der Haushaltsmittel ist der Firma Schlingmann ein Lieferungsantrag am 30.03.06 erteilt worden. Aufgrund der Dringlichkeit der Anschaffung und der vorteilhaften Gelegenheit besteht die Möglichkeit nach der VOL/A einer freihändigen Vergabe, die auch genutzt werden soll. Der Finanzausschuss hat bereits in seiner Sitzung vom 27.03.06 die Dringlichkeit und Notwendigkeit der Beschaffung eines derartigen Feuerlöschfahrzeuges als Vorführfahrzeug anerkannt. Im Zusammenhang mit der Bereitstellung der Haushaltsmittel ist bei der HHSt. 13001.9355 ein Sperrvermerk verfügt worden. Über die Freigabe entscheidet der Bauausschuss. Gegen eine Freigabe der Mittel bestehen aus der Sicht des Fachamtes keine Bedenken.</p>		
<b>Finanzielle Auswirkungen</b>		<input checked="" type="checkbox"/> ja (bitte erläutern) <input type="checkbox"/> nein
Entnahme der Anschaffungskosten in Höhe von 284.743,46 € aus der HHSt. 13001.9355.		
<b>Mitwirkung anderer Ämter?</b>	<input type="checkbox"/> ja (bitte Ergebnis darstellen) <input checked="" type="checkbox"/> nein	
Amt Amt Amt	Gegenzeichnung Amtsleiter o.V.i.A.	
<b>Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm o.V. Amtsleiter</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Izeho, Datum  <b>19.09.06</b>	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter  gez. Rüdiger Blaschke	

<b>STADT ITZEHOE</b> Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Sitzungsvorlage</b>	Seite	Sitzungstermin	TOP	
		Hauptausschuss		17.10.06	6	
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen		
	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vertraulich		50.01/Ka		
<b>Entscheidungsvorlage</b>						
Amt/Abteilung <b>Ordnungsamt</b>						
Gremium <b>Bauausschuss</b>		<input checked="" type="checkbox"/>	endgültige Beschlussfassung			
			Beschlussempfehlung an Ratsversammlung			
			Anhörung / Information			
Anlagen						
Betreff <b>Anschaffung eines Mehrzweckbootes für die Freiwillige Feuerwehr Itzehoe</b>						
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag						
<p>In Abänderung der bisherigen Beschlusslage – Anschaffung eines RTB 2 – stimmt der Bauausschuss der Anschaffung eines Mehrzweckbootes für die Tauchergruppe zu unter der Voraussetzung, dass der Haushaltsansatz der HHSt. 13001.9355 in Höhe von 322.000,00 € für die Anschaffung des Feuerlöschfahrzeuges sowie eines Mehrzweckbootes für die Tauchergruppe nicht überschritten wird.</p>						
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)						
3.		Verweisung Bürgermeister/in an	ausschuss	Unterschrift Bürgermeister/in		
4.		Verweisung an andere Ausschüsse				
<b>Beratungsergebnis</b>				Sitzung am	TOP	
<input type="checkbox"/> öffentlich		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich		Beglaubigt		
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen			Enthaltungen
<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Be-				<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen
<b>Der Bürgermeister</b>						
<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs-		<input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende		Datum, Unterschrift		
vorschlag zu		Entscheidung (siehe 2.)				

<b>Erläuterungen</b>		Seite	TOP 6
<p>Das vorhandene Schlauchrettungsboot mit Außenbordmotor, ca. 5,50 m Länge, ohne spezielle Ausrüstung, wurde im Jahre 1987 beschafft. Ein steter Luftverlust ist seit längerem festzustellen, daher stellte die Feuerwehr den Antrag auf Neuanschaffung eines Bootes.</p> <p>Die Maßnahmen für den Vermögenshaushalt 2005 waren die Grundlage für die Haushaltsberatungen 2006. Gem. lfd. Nr. 17 sollte im Jahr 2006 ein Rettungsboot der Kl. RTB 2 nach DIN 14961 beschafft werden (TOP 5 der Finanzausschusssitzung vom 21.11.05). Die Ratsversammlung stimmte dem Haushalt 2006 entsprechend den Empfehlungen des Finanzausschusses am 16.12.05 einstimmig zu. Der ursprünglich vorhandene Haushaltsansatz lag bei 26.000,00 €. Im Haushalt 2006 stehen bei der HHSt. 13001.9355 42.000,00 € für die Beschaffung eines Bootes der Kl. RTB 2 – für offene Gewässer – gem. DIN 14961 zur Verfügung. Die Erhöhung des Ansatzes auf 42.000,00 € im Rahmen der Haushaltsberatungen wurde damit begründet, dass ein RTB 2 für offene Gewässer zugelassen ist und erhöhte Anforderungen an die Sicherheit gestellt werden.</p> <p>In Abänderung der gegenwärtigen Beschlusslage beabsichtigt die Feuerwehr nunmehr die Anschaffung eines Aluminium-Mehrzweckbootes (MZB).</p> <p>Ein interner Arbeitskreis der Freiwilligen Feuerwehr Itzehoe hat sich nachhaltig und umfassend mit der Neuanschaffung eines Bootes beschäftigt; erst durch einen Informationsaustausch mit der Berufsfeuerwehr Hannover wurde deutlich, welche Nachteile ein RTB 2 gegenüber einem Mehrzweckboot hat. Der Arbeitskreis hat diese Nachteile in einer Stellungnahme vom 17.06.06 zusammengefasst, s. Anlage.</p> <p>Weiterhin ist beigefügt eine Stellungnahme der Feuerwehr – ebenfalls vom 17.06.06 – bezogen auf die Beschaffung eines MZB aus Aluminium. Hierzu sind ergänzend noch folgende zusätzliche Bemerkungen zu machen:</p> <p>Bei der Klärung der Anforderungen eines Tauchereinsatzes im Rahmen der durchzuführenden technischen Hilfeleistung (Suchtätigkeit zum Retten und Bergen, Menschenrettung, Bergen von Sachgütern etc.) wurde sehr schnell deutlich, dass hierfür nur ein bestimmter Bootstyp in Frage kommt.</p>			
		Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr. 1	
<b>Finanzielle Auswirkungen</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	ja (bitte erläutern)	<input type="checkbox"/> nein
Entnahme von rd. 42.000,00 € aus der HHSt. 13001.9355.			
<b>Mitwirkung anderer Ämter?</b>	<input type="checkbox"/>	ja (bitte Ergebnis darstellen)	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Amt Amt Amt	Gegenzeichnung Amtsleiter o.V.i.A.		
<b>Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm o.V. Amtsleiter</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/> nein
Itzehoe, Datum	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter		
<b>02.10.06</b>	gez. Rüdiger Blaschke		

<b>Stadt Itzehoe</b> <b>Der Bürgermeister</b>	Seite	<b>Ergänzungsblatt Nr. 1</b>
Gremium <b>Bauausschuss</b>		TOP 6
<input checked="" type="checkbox"/> Erläuterungen	<input type="checkbox"/> Beschluss-/Entscheidungsvorschlag	
<input type="checkbox"/> Aussprache	<input type="checkbox"/> Abweichende(r) Beschluss/Entscheidung	
<input type="checkbox"/> Ergänzende(r) Beschluss/Entscheidung		
<p>Die DIN sagt hierzu, dass ein MZB-Boot ein Einsatz bereitgehaltenes Boot zum Retten und Transport von Personengruppen ist sowie der Durchführung technischer Hilfeleistungen und dem Löscheinsatz dient. Die Feuerwehr musste dabei feststellen, dass das im Investitionshaushalt angegebene RTB 2-Boot für die Durchführung einer technischen Hilfeleistung (Tauchereinsatz) nicht geeignet ist. In der Auswahl der Materialien für ein Boot ist immer Aluminium als Werkstoff zu bevorzugen, und zwar aus folgenden Gründen:</p> <p>Die in der Stör und in der Elbe teilweise unter der Wasseroberfläche nicht zu erkennenden Uferbefestigungen (Pfähle und dergl.) und andere Hindernisse können ohne weiteres den Rumpf eines Kunststoffbootes stark beschädigen. Um den Einsatz- und Rettungserfolg auch bei schwierigen Einsatz- und Witterungsbedingungen sicherzustellen, ist daher ein Aluminiumbootkörper in Trimaranbauweise gewählt worden. Die Motorisierung und der Trailer des zurzeit vorhandenen Bootes entsprechen nicht der erforderlichen DIN-Norm, sodass dieser Umstand bei der Ausschreibung zu berücksichtigen ist, um ein sicher abgestimmtes System des Antriebs und des Transportes zu gewährleisten.</p> <p>Eine durchgeführte beschränkte Ausschreibung für ein MZB wurde zwischenzeitlich aufgehoben, da Bauausschuss und Ratsversammlung - wie bereits ausgeführt - seinerzeit die Anschaffung eines RTB 2 beschlossen hatten. Das RPA hat im Rahmen seiner Beteiligung bei diesem zwischenzeitlich aufgehobenen Beschaffungsvorgang darauf hingewiesen, dass eine Klärung der rechtlichen Verpflichtung bezogen auf Einsatzumfang, Mindestausstattung und Einsatzgebiet für notwendig erachtet wird. Bei Bränden, Not- und Unglücksfällen haben die Feuerwehren die <u>gesetzliche Aufgabe</u>, die erforderlichen Maßnahmen zu treffen, um gegenwärtige Gefahren für Leben, Gesundheit und Vermögen abzuwehren; hierzu zählt auch die gemeindeübergreifende Hilfe nach § 21 Brandschutzgesetz. Darunter subsumieren sich auch die Einsätze der Taucherguppe der Freiwilligen Feuerwehr Itzehoe.</p>		
		Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.

<b>STADT ITZELHOE</b> Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Sitzungsvorlage</b>	Seite	Sitzungstermin		TOP	
		Hauptausschuss		17.10.2006		7	
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen II			
		vertraulich					
	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vertraulich					
		<b>Entscheidungsvorlage</b>					
Amt/Abteilung <b>Bauamt</b>							
Gremium <b>Bauausschuss</b>			<input checked="" type="checkbox"/>	endgültige Beschlussfassung			
				Beschlussempfehlung an Ratsversammlung			
				Anhörung/Information			
Anlagen <b>Kostenübersicht</b>							
Betreff <b>Bahnübergang Kremper Weg/Kamper Weg</b> <b>hier: Aktuelle Kostenübersicht</b>							
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag  Der Bauausschuss nimmt von der aktuellen Kostenübersicht Kenntnis.							
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)							
3.		Verweisung Bürgermeister/in an _____ ausschuss			Unterschrift Bürgermeister/in		
4.		Verweisung an andere Ausschüsse					
<b>Beratungsergebnis</b> <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich					Sitzung am	TOP	
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit			Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen		
<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Be-			<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen			Beglaubigt	
Der Bürgermeister							
<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs-			<input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende			Datum, Unterschrift	
vorschlag zu			Entscheidung (siehe 2.)				

<b>Erläuterungen</b>		Seite	TOP 7
<p>In der Bauausschusssitzung vom 05.09.06 beantragte Ratsherr Scheidler, die Ergebnisse der stattgefundenen Ausschreibungen für den höhenfreien Bahnübergang Itzehoe - Wellenkamp/L 120 darzustellen. Der aktuelle Kostenstand ist als Anlage beigefügt.</p>			
			Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.
<b>Finanzielle Auswirkungen</b>	<input type="checkbox"/>	ja (bitte erläutern)	<input checked="" type="checkbox"/> nein
<b>Mitwirkung anderer Ämter?</b>	<input type="checkbox"/>	ja (bitte Ergebnis darstellen)	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Amt Amt Amt	Gegenzeichnung Amtsleiter o.V.i.A.		
<b>Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm o.V. Amtsleiter</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/> nein
Itzehoe, Datum	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter		
<b>11.10.2006</b>	gez. Rüdiger Blaschke		

## Planfreier Bahnübergang L 120 / Bahnstrecke 1210, Stadt Itzehoe, 1. BA, Straßenbau

Baukostenübersicht	Kostenberechnung 03.03.2003 / 13.11.2003		Kostenstand Oktober 2006	
	EUR/brutto		EUR/brutto	
Kreisel 1 Kamper Weg / Alsenskamp Stat. 0+148 bis 0+365	319.000,00 <u>285.000,00</u>	<u>604.000,00</u>	Fertig: Fa. TSN Beauftragt: Beleuchtung Bepflanzung Sonstiges	583.000,00  18.000,00 24.000,00 <u>5.000,00</u> <u>630.000,00</u>
Trog / Tunnel Stat. 0+365 bis 0+628	6.548.000,00 <u>6.548.000,00</u>		Fertig: RRB Submittiert: Ing.-Bauwerk Beauftragt: (Bahn spezial)  Noch ausschreiben: Straßenbau Bepflanzung	100.000,00 5.367.000,00 1.142.000,00  300.000,00 <u>100.000,00</u> <u>7.009.000,00</u>
Schröderskamp Stat. 0+152 bis 0+266	299.000,00		Submittiert: Ing.-Bauwerk Beauftragt: Fa. E.K.W. (Belastung)	2.499.000,00 575.000,00
Fußgängerunterführung Kremper Weg	3.563.000,00		Noch ausschreiben: Bepflanzung Beleuchtung Straßenbau Pressung	30.000,00 20.000,00 750.000,00 <u>128.000,00</u> <u>4.002.000,00</u>
Kreisel 2 Kamper Weg	<u>365.000,00</u>	<u>4.227.000,00</u>		
Grunderwerb		<u>490.000,00</u>		<u>228.000,00</u>
<b>Gesamt</b>		<b>11.869.000,00</b>		<b>11.869.000,00</b>

Aufgestellt: Hohenwestedt, 06.10.2006

Ing.-Büro Bütecke + Partner  
Billundstraße 2  
24594 Hohenwestedt

gez. Holger Bütecke